

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefonnummer	E-Mail

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden
des Prüfungsausschusses
der staatlichen Ergänzungsprüfung
für Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter
bei der Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach

**Vollzug des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG);
Antrag auf Zulassung zur Ergänzungsprüfung nach § 32 Abs. 2 NotSanG und
Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäter/in“**

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Ergänzungsprüfung aufgrund einer

- mindestens fünfjährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 1 NotSanG
- mindestens dreijährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 NotSanG und einer weiteren Ausbildung von 480 Stunden
- geringeren als dreijährigen** Tätigkeit als Rettungsassistent nach § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 NotSanG und einer weiteren Ausbildung von 960 Stunden

Bei einer anderen Behörde wurde bisher kein Zulassungsantrag gestellt.

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Beglaubigte Kopie des Personalausweises
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/in“
- Nachweis/Bestätigung der praktischen Tätigkeit als Rettungsassistent im Rettungsdienst
- Aufstellung über die beruflichen Stationen als Rettungsassistent (soweit erforderlich).
- _____

Die Bescheinigung über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen gemäß Anlage 5 NotSan-APrV stellt die Schule aus (bei mindestens fünfjähriger Tätigkeit nicht erforderlich).

Außerdem beantrage ich die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter“.

- Eine ärztliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 NotSanG werde ich Ihnen lt. Ihrem Schreiben termingerecht zusenden.
- Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart OB) werde ich lt. Ihrem Schreiben termingerecht beantragen.

Ort, Datum

Unterschrift

1. Vorprüfung durch die Berufsfachschule für Notfallsanitäter
(und nur von dieser auszufüllen)

- Die erforderlichen Unterlagen liegen vor:**
- Beglaubigte Kopie des Personalausweises
 - Beglaubigte Kopie der Erlaubnisurkunde
 - Nachweis der praktischen Tätigkeit als RettAss nach den
 - allgemeinen Kriterien,
 - besonderen Kriterien (Intensivpflege/Anästhesie/Lehrkraft)
 -
- Für die Erteilung der Urkunde liegen vor:**
- eine ärztliche Bescheinigung
 - ein Führungszeugnis

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift, Schule

2. Vorprüfung durch die Regierung
(und nur von dieser auszufüllen)

- Die Zulassungsvoraussetzungen zur Ergänzungsprüfung sind erfüllt,**
- wegen mindestens fünfjähriger Tätigkeit als RettAss.
 - wegen mindestens dreijähriger Tätigkeit als RettAss.
 - wegen geringerer als dreijähriger Tätigkeit.
 - weil an einer weiteren Ausbildung (480/960 Stunden) teilgenommen wurde.
- Die Zulassungsvoraussetzungen zur Ergänzungsprüfung sind nicht erfüllt,**
- weil die allgemeinen Kriterien und die besonderen Kriterien nicht gegeben sind.
- Es sollte eine Einzelfallprüfung durchgeführt werden,**
weil die gesetzlichen Zulassungskriterien eventuell aus anderen Gründen erfüllt werden.
- Sonstiges:**

Ort, Datum

Regierung von Mittelfranken